

Für uns in
Isernhagen!

„DER BLICK“

in unsere Gemeinde

25

Nachrichten, Informationen und Bekanntmachungen der Gemeinde Isernhagen und der Ortschaften
Altwarmbüchen - Kirchhorst - Neuwarmbüchen - Isernhagen F.B. - Isernhagen H.B. - Isernhagen K.B. - Isernhagen N.B.

20. Dezember 2025

61. Jahrgang · 14-täglich

www.der-blick-isernhagen.de · e-mail: redaktion@der-blick-isernhagen.de · Tel. 05139-30 38

Perspektivenwechsel



Was hat Weihnachten mit Perspektivenwechsel zu tun, und was will uns der Autor damit sagen? Diese Frage dürfen Sie sich als Leser/in natürlich bei dieser Überschrift und das in der Weihnachtszeit stellen.

Ich selbst bin oft „getrieben“ durch meinen Kalender und meinen Email Posteingang und ich renne durch meine Tage – manchmal zu schnell, um Wichtiges und Bedeutsames wirklich wertschätzen zu können. Das lässt einen reflektierten Blick auf mich selbst, meine Freunde Familie und meine Umwelt oft nicht zu; zumindest nicht so, wie ich es mir selbst wünschen würde. Denn wenn ich zwischendurch dann einmal von meinem Kalender zurücktrete oder meine Frau und Töchter völlig zu recht meine Aufmerksamkeit und Zeit einfordern, merke ich, wie wichtig diese Momente abseits der Hektik und des Alltagsstresses auch für mich selbst sind.

Viele von Ihnen werden sich in diesem Bild von mir selbst vielleicht wiederfinden.

Und dann steht da auf einmal wieder Weihnachten vor der Tür und damit auch der kurz darauffolgende Jahreswechsel. In diesen wenigen Tagen werden wir immer wieder bei unterschiedlichsten Anlässen und Veranstaltungen aufgefordert, innezuhalten und zurückzuschauen auf das (fast) vergangene Jahr – sei es bei Fernsehansprachen, Jahresrückblicken, Gottesdiensten oder eben auch meiner Botschaft hier. Diese Aufforderung verlangt von uns, aus dem täglichen Hamsterrad herauszutreten und selbstkritisch und aufmerksam auf gut 365 Tage voller Ereignisse, Erlebnisse und Erfahrungen zu blicken – ein Perspektivenwechsel, welcher nach meiner Überzeugung ein wichtiger und richtiger ist. Denn ändern können wir die Vergangenheit nicht und sollten uns daher auch nicht ärgern; aber lernen müssen wir daraus, sonst

wären die 365 Tage ohne wirklichen Sinn. Daraus lernen für uns selbst, für unsere Familien Freunde und unser Umfeld. Eben jene, die in der Hektik des Alltags oft zu wenig Perspektive von uns erfahren – sie aber doch am meisten verdienen.

Spannend wird es nun, da der Jahreswechsel von Weihnachten nur 1 Woche entfernt liegt. Und Neujahr besagt eben dies: ein neues Jahr. Und damit der Blick nach vorne; wieder aus dem Hamsterrad des Alltags ausgetreten; wieder ein Perspektivenwechsel und damit die Chance, Dinge zu verändern, neue Wege zu beschreiten und sich selbst eine neue Perspektive zu geben. Den Fokus auf wichtige Themen zu richten. Das bedeutet nicht, sich nur auf sich selbst zu fokussieren, sondern auch auf sein Umfeld. Der wesentliche Unterschied in diesem Perspektivenwechsel ist, dass wir aus der Vergangenheit lernen, aber die Zukunft selbst beeinflussen.

Ich gebe Ihnen heute nicht 20 Beispiele, was ich im vergangenen Jahr an tollen Dingen gemacht habe – dieses konnten Sie hoffentlich selbst erleben und wahrnehmen. Ich schreibe Ihnen auch nicht, was in meinem 2025 passiert ist und was ich erlebt habe. Denn Ihre vergangenen 365 Tage waren genauso aufregend, bedeutsam und erlebnisreich wie meine. Vielmehr möchte ich Sie mit dem Perspektivenwechsel motivieren, die Feiertage nicht nur zum Feiern zu verstehen, den Blick zurück mit dem Blick nach vorn zu verbinden und für sich selbst die kommenden 365 Tage wertvoll zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine fröhliche gemeinsame Weihnachtszeit und einen motivierten Start in unser neues Jahr 2026 – es warten viele spannende Ereignisse, Erlebnisse und Momente auf uns!

Ihr Bürgermeister
Tim Mithöfer